

Hölle versus Mittelerde, Season 2

Ein Türmchen steht selten allein - DAS LETZTE CHAP!!!!

Von Illythia

Kapitel 5: "Edoras, mach dich auf die Idioten gefasst" oder "Die Exorzisten"

Chap.05: "Edoras, mach dich auf die Idioten gefasst" oder "Die Exorzisten"

@ Meine Kommisschreiber: Danke für eure lieben Kommis, mich freut es wahnsinnig, dass ich euch damit erheitern kann. Ich habe jetzt leider nicht die Zeit auf die einzelnen Kommis einzugehen. Also nochmals ein dickes Knuddel von mir!*euchalleniederknuddel*

+++++

"Und der Arsch wollte doch wirklich meine Geldbörse haben. Pah! Doich ich habe ihn veräppelt", lachte Gandalf und ignorierte die Rippenstöße Cramwens und fasste sie als Aufforderung zum Weitererzählen auf. Leider bemerkte der Weiße Gandi nicht die bedrohlich zuckende Augenbraue Daewens.

"Boah und dann hab ich ihm einen linken Haken verpasst. Man hat der geheult, wie ein Mädchen. Wie erbärmlich, als Dämon wie ein Mädchen zu kreischen", erzählte Gandalf fröhlich weiter.

"Oh oh...", stöhnte Crami.

"DAS reicht! Niemand zieht so über Verwandte von mir her! NUR ICH, KLAR?", fauchte Daewen. Ihre Aura flammte rötlich auf.

"Da ist ein Eichhörnchen!", rief Cramwen.

"WUAH! Igitt!", schrie Dae entsetzt.

Ihre Aura löste sich auf und sie schaute sich panisch um.

"Moment mal! Das war ein Ablenkungsmanöver", funkelte Azubi-Teufelchen böse in Crami Richtung.

Diese lachte nur nervös.

"Na ja...irgendwas muss doch vom Training mit dir und Methos haften bleiben, oder?".

"Wer ist Methos?", fragten die drei Bartträger.
"Er war der Lehrer von den zweien und Eve", erklärte Legochen.
"und ihr Schnucki", fügte Hellcookie grinsend hinzu.
"Aha", erwiderten sie.

"Woher weißt du das Legolas?", wollte der Stecher Arwens wissen.
"Das haben sie mir in Lothlórien erzählt", antwortete der Elb stolz.
"Na ja...Wo war ich? Ah ja, genau...ich starb dann selbst, aber die Valar meinten, meine Aufgabe auf dieser Welt wäre noch nicht erfüllt und so schickten sie mich zurück", erzählte Gandalf weiter.

"Ich glaub' eher, dass seine Alkoholfahne die Valar gestört hat", murmelte Gimli in seinen Bart.
Er wurde schlichtweg ignoriert.
"So kehre ich zurück zu euch, am Wendepunkt der Gezeiten", laberte der Nikolaus für Arme weiter.

So verließen sie den Wald und der große Zauberer erklärte die Lage von Edoras.
Es stehe unter dem Einfluss Sarumans...blablabla.
Der Wiedergeborene pfiff und da kam Schattenfell - ein Pferd aus der Gattung der Mearas.
Ihr nächstes Ziel war Edoras.

~Im Fangorn-Wald~

Baumbart trug die "Orks" durch die Gegend und der Ent erzählte von seinem Versprechen an Gandalf.

~Bei Herr Frodo und seinen Hündchen~

Sie krackselten derweil in der Gegend rum und kamen auf den Obersten Punkt des Berges an.
Von da aus hatten sie eine komplette Übersicht auf die Ebene und da lag ES vor ihnen.

Das Morannion, das schwarze Tor.
Es kam ein Kriegerheer in voller Montur auf das Tor zumarschiert.
Durch Rufsignale per Horn - das war bei ihnen die alte Version eines Handies - wurde das Tor geöffnet.

Sam rutschte immer weiter zum Abgrund und meinte, es führe ein Weg hinunter.
Du stehst am Abgrund und gleich bist du ein Schritt weiter. (Zitat meines Erdkundelehrers). Und richtig, denn Sam surfte leider mit einer Steinplatte den Kieselabhang hinunter.
Frodo rannte hinterher, doch blieb die Aktion von den geschminkten Kriegern nicht unbemerkt.

Zwei lösten sich aus Reih und Glied und kamen auf sie zu.

Glubschi versuchte den Fettsack auszubudeln, aber die tuntigen Krieger näherten sich.

So bedeckte er und Sam sich mit dem Secondhand-Mantel.

Das tolle Sperrmüll-Muster fiel dort nicht auf.

Die Krieger standen vor ihnen, gingen dann schließlich zu ihren Kumpels zurück.

Frodo buddelte Sam schnell aus und sie wollten schon auf zum Tor.

Jedoch wurden sie von Gollum daran gehindert.

Dieses kriechende Etwas neinte, dass es noch einen anderen Weg nach Mordor gebe.

Der Gärtner war ganz und gar gegen diese Idee.

"Der will uns doch nur an der Nase herumführen", fauchte er aufgebracht.

"Aber wir haben keine andere Wahl. Zeig uns den Weg", meinte Frodo.

Es stimmte in der Tat, denn werden ihrer Diskussionsrunde hatte sich das Tor geschlossen.

Sam war innerlich ausser sich.

Wie konnte SEIN Herr Frodo bloß dem Stinker vertrauen?

So viel zum Thema Ehestreit.

~Bei den Reitern auf der Ebene~

Sie ritten schon eine ganze Weile und Gimli meckerte, meckerte und meckerte.

"Mein Hintern...Wann sind wir denn endlich da? Ich will runter von diesem Mistvieh!", brummte er.

Gandalf rang mit sich, ob er den Zwerg mit seinen Stab KO schlagen und knebeln und fesseln sollte.

Er entschied sich leider dagegen.

"Freund Gimli, hör doch auf zu motzen! Oder willst du lieber laufen?", neckte ihn der Spitzohr.

"genau, du bist ja auch so ein toller Läufer", fügte Daewen schelmisch grinsend hinzu.

"Ach, dass ist doch unerhört", maulte der Gemoppte.

Der Weiße Zauberer zügelte Schattenfell.

Er hätte vorher Aragorn warnen sollen, denn jener wäre fast mit seinem Pferd in ihn herein geritten.

Ari kannte dies jedoch gerade noch rechtzeitig verhindern und eine Vollbremsung machen, so dass das Pferd an Gandalf - er war mit Schattenfell einen Schritt zur Seite gegangen - vorbeischlitterte und die Bremsspur für jeden gut sichtbar war.

Nach ein paar Metern kam das Pferd mit dampfenden Hufen zum Stillstand.

"Die mittelerd'sche Version eines Elch-Tests", lachte Cramwen.

"Elch-Test?", fragten alle Männer irritiert.

"Nicht so wichtig", winkte Daewen ab.

"Gandalf, warn mich doch bitte nächstes Mal vor, wenn du abrupt stehen bleibst", brüllte Aragorn.

Er stand ja ein paar Meter weiter vor ihnen.

"Ich bin doch mit Schattenfell stehen geblieben", meinte Gandi sachlich nüchtern.

"Aber du hättest ruhig ein Wort sagen können", brummte Aragorn.

"Äh, was ist das?", fragte Crami.

"Das ist Edoras. Sitz des Königs von Rohan. Da schau, das häßliche, große Teil.

Das ist Medulseld. Der Thronsaal Théodens.", gab der Istar zu Antwort.

"Aha", gaben die Frauen von sich.

"Hier geht's komisch zu. Also seid gewarnt. Es scheint nämlich so, als hätte der Möchtegern-Weiße Zauberer Interesse an dieses Land gefunden. Es ist böses im Gange", führte Gandalf Selbstgespräche.

Er war so tief in diesem aufregenden Monolog versunken, dass er erst merkte, dass die Anderen weiter geritten waren, als sie nach ihm riefen.

"Hey, so wartet doch auf mich", schrie er.

"Er ist jetzt zwar vom Rang Weiß, aber weiser macht es ihn auch nicht", seufzte Crami.

~In Medulseld~

Éowyn kniete vor dem Thron des Zombies und erzählte ihm von dem Tod seines Sohnes. Doch regte er sich nicht. Sie erzählte ihm ein paar Sachen, z.B. dass sie das beste Pferd zu Tode geritten habe oder sich wieder sehr teure Kleider gekauft habe. Sie wollte eine Reaktion provozieren.

Doch nichts...er regte sich nicht. Sie schniefte und ging.

Unterdessen hatten die Reiter Edoras erreicht.

Die Einwohner waren trist gekleidet und beäugten die Neuankömmlinge misstrauisch.

"Da ist ja auf einem Friedhof eine bessere Stimmung", brummte Gimli.

"Wie recht du hast. Die Parties von Serenity und Krolock waren immer so amüsant", schwärmte Daewen.

Jene wurde komisch gemustert.

"Hey, habt ihr nie eine rothaarige Reiterin gesehen?", keifte sie die bäuerlichen Gaffer an.

"Äh du Lili, du hast deine Hörnchen nicht wegkaschiert!", murmelte Cramwen nervös. Sie hasste es von Sterblichen derartig begafft zu werden, deshalb hatte sie ihren Schwanz [Nicht das ihr Schweinchen]unter dem Mantel versteckt.

"Oh, Moment, das haben wir gleich", kam es von der teufelin und weg waren die Hörnchen.

Die Bauern erschrecken, doch hatte Daewen eine Technik benutzt, die auch das Kurzzeitgedächtnis von Sterblichen löschen konnte.

"Es scheint eben, als wäre sie mit den Gedanken bei jemand anderem", grinste Gimli schemlich.

"Wirst du wohl dein Schandmaul halten oder dein Helm wird zerbeult", fuhr die Rothaarige den kichernden Zwerg an.

"Werdet ihr Streithammel endlich ruhig sein?! Wir werden jetzt zu Théoden gehen. Er könnte möglicherweise etwas high sein! Schließlich spritzen Sauron und Grima Drogen, er könnte zu ihren Kunden gehören! Also lasst euch nix andrehen!", motzte der frühere Spitzhut-Fanatiker.

Gimli und Daewen brummten unisono.

~ Bei Éowyn ~

Éowyn war in ihrem Gemach - oder in dem ihres Bruders, wen interessiert das auch schon - und schniefte und heulte.

Ihr Lieblingskleid war in der Wäsche eingegangen und der Tod Théodreds war auch keine Frohensbotschaft. Doch war sie in ihrem Kummer nicht allein, denn Grima kam schon zu ihr ange-schleichen und umgarnte sie wie eine Schlange ein Bunny.

Nun gut, er würde gerne ihr Image als Jungfrau Rohans ändern. So versuchte er sie mit seiner Stimme einzulullern...zwecklos! Sie keifte ihn an und ließ ihn stehen. Was er nicht wusste, war, dass Éowyn seit einiger Zeit eine heiße Liebesaffäre mit ihrer Zofe hatte und somit homosexuell veranlagt war. Es lag also nicht an seinem unerotschem Aussehen oder seiner Vorliebe zum Nichtwaschen!

~ Bei den Touries von Edoras ~

Sie gingen nun die Treppen von Meduseld hoch. Gandalf tat auf "alt und klapprig" und trug einen grauen, unauffälligen Umhang. Damit seine Strategie aufging, hatte er sich bei Legolas eingehakt, so zusagen als Stütze. Der Elb wäre fast zusammen gesackt, da Gandi hauptsächlich Alk-Flaschen unter dem Mantel trug. Da stellte sich die Frage was schlimmer war, ein Säufer (Gandi) oder ein Kiffer (Théo). Vor dem Eingangstor Meduselds wurden sie von einem Rohirrim, namens Háma, aufgehalten.

"Ihr kommt hier net rein?"

"Und wo steht das bitte schön? He, he, he?", wollte Cramilein wissen.

"Liebling, halte deine....ähm dein liebenswürdiges Gesprächsorgan im Zaum...er trägt eine Waffe.", versuchte Legolas sie zu zum Schweigen zu bringen.

"Hm*räusper* ich bin Gandalf und ich muss dringend rein", sprach Gandalf dazwischen.

"Und warum?", fragte Háma.

"Weil ich schon alt bin und meine Blase nicht mehr die beste ist. Ausserdem muss ich zu eurem König!", antwortete der Zauberer und wippte nervös mit seinem Fuss.

"Tut, mir leid, es geht nicht!"

"Hey, spinnt ihr? Der Alte macht gleich einen Rauros-Wasserfall oder er platzt sogar! Wollt ihr das verantworten?", kam es von Daewen.

Der Wächter schwieg und drehte sich zu den anderen Wachen und sie steckten ihre Köpfe zusammen und tuschelten.

"Was sagen sie?", fragte Aragorn den Elb.

"Keine Ahnung, die haben einen furchtbaren Dialekt", gestand das Spitzohr.

Doch plötzlich vernahmen alle ein "Hutt" und die Diskussionsrunde war anscheinend zu einem Ergebnis gekommen.

"Also, ihr kommt durch...ABER nur, wenn ihr eine Runde Schere-Stein-Papier gewinnt oder eine Frage beantwortet!", lachte Háma hinterhältig.
Gandalf und CoKG tuschelten.

"Okay, wir nehmen die Frage!", verkündete der Weiße Riese Nummer 2.

Der Wächter schmolte daraufhin, denn er hatte sich schon sehr auf eine Runde gefreut.

"Na gut, was ist grün und jagt durch den Wald, he?", formulierte Háma die Frage.

"Ein Rudel Essiggurken!". Alle drehten sich mit einem "Bitte was?"-Blick zu Legolas.

"Was? Die Dinger wandern immer im Frühsommer bei uns an unserem Anwesen im Dusterwald vorbei. Meine nana hat dann früher aus ihnen eine leckere Suppe gemacht. Ach nana", seufzte Legoli.

"Du Aragorn, was hat der denn?", fragte Crami besorgt.

"Seine Mutter ist vor langer Zeit nach "Valinor" gesegelt", flüsterte der Wannabe-king.

Gandalf räusperte sich wieder.

"Du Gandalf, dieser Frosch ist nicht gesund, du solltest dich inhalieren", meinte Gimli.

"Welchen Frosch?"

"Na, du räusperst dich doch deshalb so oft", sagte Gimli.

Gandalf starrte ihn einfach nur an, erwiderte aber nichts, sondern rieb sich seine schmerzhaft-pochende Stirn. Er wandte sich wieder an Háma. "Und?"

"Menno, ich brauchte 3 Jahre um dieses Rätsel zu lösen. Aber die Waffen bleiben als Pfand da!", herrschte der Wächter.

"Aber wehe dem, der den Lack meines Bogens zerkratzt!", drohte Legochen.

Die anderen Gefährten gaben nur widerwillig ihre Waffen ab.

"Wehe, es kommt irgendwas zu Schaden. Dann setzt es Prügel!", drohten auch Gimli und Daewen.

Die Rohirrim sahen sie und Legolas nur verwirrt an.

"Halt, ich brauche noch euren Stab", sagte Háma bestimmt.

"Ich darf doch bitten! Ich trag den alten Sack schon die letzten 157 Stufen und klappe jetzt schon fast zusammen, ihr könnt doch einem Elb nicht die Stehstütze klauen!", keifte der düsterwäldische Prinz.

Der Krieger seufzte und rollte mit den Augen.

Er wies sie an, ihm zu folgen.

Sie betraten Meduseld und schritten auf den Thron Théodens zu.

Daewen grinste Cramwen heimlich zu, als Gandalf seine auswendig gelernte Begrüßungsfloskel aufsagte.

Théo, der aussah, als ob er sich seit ein paar Monaten nicht gewaschen hätte - also wie Aragorn - und beim "Nichtwaschen" sich einen Joint nach den anderen reinzog, dass

seine Augen mittlerweile fast glasklar waren. Außerdem sprießten aus allen Teilen des Gesichts graue Rastas.

Schlangenzunge saß neben der Marionette eines Königs und flüsterte ihm diverse Dinge ins Ohr und jener kicherte vergnügt vor sich hin. Der Istar wurde einfach ignoriert.

"THÉO!", rief Gandalf schon fast.

"Hey, nur ICH darf ihn so nennen und ausserdem seid ihr hier nicht erwünscht!", zischte Schlagen-zunge.

"Schweig! Behalte deine gespaltene Zunge eines Drogendealers hinter den Zähnen!"

Gandi wollte gerade mit seinem Stab fuchteln als zwei Gestalten ihm zuvor kamen.

Daewen und Cramwen flitzten nach vorne. Während Crami Théo und Sneaky [Dieser Kosename stammt von Cramwen!^^] einfror, schnippte Daewen Théoden zu sich.

"Verzeih mir, Haldir!", flüsterte die Teufelin und küsste den König. In diesem Moment kam Schlumpfine - auch Éowyn genannt -angedackelt und wollte zu ihrem Onkel stürmen. Jedoch wurde sie von Aragorn angesprungen, der so versuchte sie festzuhalten.

Was wiederum bei ihr unbekannte Gefühle hervorrief. Sie wurde rot und Aragorn in seinen Gedanken von Arwen grün und blau geschlagen.

Azubi-Teufelchen löste ihre Lippen von Théodens und spuckte ein rotes Apfelstückchen mit LSD aus.

"Oh, ein vergifteter Apfel, also sehr originell ist dieser Sauerbraten nicht. Das ist ja so Märchen-like", war ihr Kommentar dazu.

Währenddessen saß Gandalfchen auf dem Boden und schmollte vor sich hin, da sein toller Plan nicht aufgegangen war.

"Menno, immer noch grau - obwohl weiß -, kein Fight mit Saruman, keine Prügelei, kein Ruhm...warum bin denn sonst wieder hier? Ach ist doch alles scheiße, wo ist der Strick!?", dachte er beleidigt.

Der König Rohans kippte fast zur Seite weg, da Cramwen ihren Bann aufgehoben hatte, doch fing die Schildmaid Rohans ihn auf. Vor Augen aller wurde er wieder normal und erkannte auch das Gesicht von dem kleinen Parasiten namens Éowyn bei sich. Schlangenzunge wollte sich gerade verkriechen, jedoch wurde er von Gimli bewacht.

Dann sah Gandalf sein großes Comeback! Er entledigte sich seines grauen Mantels und schritt auf den Pferdekönig zu.

"Also, DU bist keine Maid Rphans", entfuhr es Théoden als er Gandi lustig auf sich zukommen sah.

Gandalf knurrte: "Fast euer Schwert an, vielleicht erkennt ihr mich dann!"

Dies machte auch die ex-Marionette Sneakys und erinnerte sich sehr schnell, so stand er bzw. sein Buttermesser kurze Zeit später draussen vor Medulselds Stufen nur ein paar Zentimeter über Grimas Kopf.

Aragorn war mal wieder so nett dazwischen zu springen.

Resultat: Grima durfte mit seinem Pony [Ausgesprochen: Poniiii -> Zitat aus: Big

Daddy]

davon reiten und es Sarumännchen petzen zu gehen.

Der König wurde von seinem Volk bejubelt und alle verbeugten sich, selbst der Möchtegern-König.

Der König der Pferdefanatiker erfuhr zum wiederholtem Male vom Tode Théodreds. Es fand am Hang vor den Stadtmauern ein Begräbnis statt. Éowyn sang ein Trauerlied.

Leider war jenes etwas sehr schief. Gimli schaute immer wieder zu Legolas, Daewen und Cramwen, da er um ihre sensiblen Ohren wusste. Doch schienen diese ganz ungerührt zu sein, entgegen die Belästigung dieses Katzengejammers.

Gimli flüsterte etwas in Richtung Legolas. Keine Reaktion.

Der Zwerg räusperte sich etwas lauter. Keine Reaktion.

Er sprach den Elb an. Keine Reaktion.

Nun wurde es dem Kleinen zu viel und so trat er Legochen gegen das Schienbein, welcher gepeinigt aufschrie, sein Schienbein rieb und auf elbisch fluchte.

Die Dämoninnen und die anderen sahen das Schauspiel irritiert an.

"Sag' mal, hast du sie noch alle?", fauchte der erboste Elb.

Crami und Daewi nahmen ihr Oropax raus, um dem Gespräch besser folgen zu können. "Warum? Warum?.....Weil du mich die ganze Zeit ignoriert hast!", grollte der Zwerg beleidigt.

Da Legolas ihn nicht hören konnte, nahm auch er schließlich die Ohrstöpsel raus. Dies wiederum schockte Gimli sehr.

Tbc....